

Geschäftsbereich I
Bürgermeister

Plauen, den 27. April 2020

Oberbürgermeister
Herrn Ralf Oberdorfer

Stellungnahme des Geschäftsbereiches I zum Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 06.04.2020, Reg. Nr. 100-20 zur „Umbenennung der Dittes-Grundschule Plauen in Erich-Ohser-Grundschule Plauen“, Drucksachenummer: 0113/2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu o. g. Änderungsantrag nehme ich wie folgt Stellung:

Durch die Stadt Plauen erfolgte in den zurückliegenden zwei Jahren der Umbau der Schulgebäude in der Seminarstraße 13 einschließlich der gegenüber liegenden Turnhalle, um die Bedingungen für eine moderne Grundschule zu schaffen.

Die Baumaßnahmen mit einem finanziellen Gesamtvolumen von 1.296.600,00 EUR umfassten den Gebäudeteil A für die Grundschule (1.105.500,00 EUR), den Gebäudeteil B für Teile des Hortes der Grundschule (33.500,00 EUR) sowie die Turnhalle einschließlich einer Tartanlaufbahn im Außenbereich (157.600,00 EUR).

Der Umzug der Grundschule erfolgte in den Winterferien 2019.

Durch den Elternrat und das Lehrerkollegium wurde eine Umbenennung der Schule in „Erich-Ohser-Grundschule Plauen“ angeregt. Diesem Wunsch hat der Bildungs- und Sozialausschuss der Stadt Plauen hat in seiner Beratung am 12.03.2020 bereits entsprochen und einer Umbenennung der Grundschule zugestimmt.

Der Geschäftsbereich I unterstützt die Überlegungen der Schule, die Umbenennung durch pädagogisch anspruchsvolle Aktivitäten und Projekte in Zusammenarbeit mit dem Erich-Ohser-Haus zu vertiefen. Dies sollte ein kontinuierlich fortlaufender Prozess sein und die Schulleitung könnte die dafür notwendigen finanziellen Mittel in der jährlichen Planung des Schulhaushaltes entsprechend berücksichtigen.

In Anbetracht der aktuellen Krisensituation und der daraus sich ergebenden Einschnitte auch im Haushalt der Stadt Plauen kann der Geschäftsbereich I den Antrag der Fraktion, 3.000,00 EUR aus den für die Jugendarbeit geplanten Mitteln zur Verfügung zu stellen, nicht unterstützen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, besondere Aktivitäten und Projekte, die direkt in der Folge und im Zusammenhang mit der Umbenennung stehen sollen, in das zweite Schulhalbjahr 2020/2021 zu verlegen. Dafür könnten einmalig 1.000,00 EUR in den Haushalt der Grundschule für das Haushaltsjahr 2021 eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Zenner